

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 28.09.2014

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

in den letzten vier Sonntagswörtern habe ich versucht das Muß der [Bürgerklage](#) und deren Einlegung am 3 x G (BVerfG) zu erklären.

Inwieweit das geholfen hat muß sich nun Jeder selbst beantworten.

Ich möchte nun heute aufzeigen, was der

Bund Volk für Deutschland

ist.

Der BVfD ist eine Vereinigung, die nicht auf bundesrepublikanische Gesetze gestützt ist. Es ist also kein eingetragener Verein, Stiftung, Partei oder ähnliche Gesellschaft, der sich der BRD unterstellt.

Der Bund unterstellt sich aber gültigen deutschen Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht.

Volk für Deutschland, das klingt sehr erhaben. Gibt es nicht schon eine „Alternative für Deutschland“?

Den Bund Volk für Deutschland gibt es schon sehr viel länger als die AfD. Der BVfD hat sehr viel weniger, besser gesagt nur ein paar, Mitglieder als die AfD. Das liegt daran, daß der BVfD nur ehrlich und aufrichtige Deutsche als Mitglied aufnimmt.

Der BVfD ist nicht geschaffen worden um Menschen hinters Licht zu führen wie es die AfD tut. Hier möchte ich die einfachen Mitglieder ausnehmen, die wohl vermeinen das Richtige zu tun, so wie es auch bei all den anderen bundesrepublikanischen Parteien ist.

Da strampeln sich Menschen ab um eigentlich das Richtige zu erreichen, haben aber von vornherein keine Chance dies zu erreichen, da die oberen Etagen von Leuten besetzt sind, die ihr Tun den heimatlosen Zionisten unterstellen.

Und das ist nicht nur bei der AfD so, dessen Parteiführung im Europaparlament den TTIP (das CETA mit Kanada ist inzwischen den Europäern fest aufgepreßt) und andere schwerwiegende Sachen gegen den Willen der Menschen durchwinken, sondern bei allen der gleichgeschalteten Parteien des BRD-Regimes. So bei Merkela, die nicht nur zugibt sondern klipp und klar sagt, daß vor der Wahl nicht nach der Wahl ist. [1]

Bei Leut Gabriel, der weiß Gott keine Erzengel ist und meint, daß die Regierung Merkela eine NGO wäre [2] und jetzt als Vizkanzler den Dreck mitmacht, den er erst vor kurzer Zeit verteufelte.

Die Grünen, die sich noch heute nicht von ihrem im Parteiprogramm festgelegten Kindersex abwenden, aber auch die von Gysi geführte Linke, deren Chef wie all die anderen die Staatsräson gegenüber dem zionistischen Regime Israels geschworen hat.

Was ist Deutschland? Ein geographischer Begriff, er bezeichnet das Gebiet auf dem die deutschen Stämme lebten und sich im Laufe der Zeit vermischten, so z. B. mit den Slawen, denen auch der Stamm der Russ angehören. So sind die heutigen Russen im Grunde enge Verwandte der Deutschen. Es gibt also keine reinen Stammesgebiete mehr, spätestens seit 1945 sind auch die Grenzen der vielen kleinen Staaten verwischt, die sich 1871 im Deutschen Reich zu einem Bund vereinigt haben. Viele Gebiete des Deutschen Reichs sind seit 1918 abgetrennt worden. Es können

große Gebiete inzwischen nicht mehr als Heimat bezeichnet werden. Da die deutschen Menschen, die in diesen abgetrennten Gebieten gelebt haben, ausgesiedelt und in größeren Massen ausgetrieben wurden.

So etwas hat man vor dem 16. Jahrhundert noch nicht erlebt. Alle großen Herrscher, vom Alexander dem Großen über die vom Römischen Reich bis hin zu Karl dem Großen haben zwar fremde Völker und Stämme unterworfen, sie aber auf ihrem Gebiet weiter leben lassen. Die Vertreibungen fingen erst an, als die Christen Süd- und Nordamerika für sich in Anspruch nahmen, aber auch Australien, wo man die indigenen Völker nicht nur unterdrückte sondern auch ausrottete. Hier soll als besonderes Beispiel Tasmanien genannt werden, wo keiner der Ureinwohner die Besiedlung durch die sog. Zivilisation überlebte.

Nicht die ehrlich und aufrichtigen Christen waren die Anstifter dieses schrecklichen Tun, sondern diejenigen, die im größeren ihre Vorteile davon hatten und deren Helfershelfer, die mit absahnten. Inzwischen sind die christlichen Religionsgemeinschaften von den heimatlosen Zionisten soweit unterwandert um den Menschen, die ihren Glauben ehrlich und aufrichtig leben, ihre Gemeinschaft zu vergällen.

Aber auch den Muslimen ergeht es ebenso. Sie werden durch die US so in die Kriege gezogen und ihre Jugend geschunden, daß diese dann früher oder später radikal in ihrer Gegenwehr werden. Über die Züchtung solch radikaler Elemente kann Frau Evelyn Hecht-Galinski besser berichten [5]. Radikale Elemente züchten, ein wahrlich unmenschlicher Ausdruck, der mir schwer über die Lippen kommt, aber im Angesicht des Rassendünkels der HZs durchaus ein Ausdruck der diesen zu Gesicht steht.

Nicht der ehrliche und aufrichtige Moslem ist daran Schuld, daß die IS den Menschen im Nahen Osten den Garaus machen, es ist der US-Terror von Rockefellers Gnaden, der den Terror der rothschildgesteuerten Engländer und Franzosen ablöste.

Nichts desto Trotz gehen die Rothschilder inzwischen wieder mit an die vorderste Front des Terrors im Nahen Osten. Das konnte man schon in Libyen erleben, nach dessen Zerstörung die Massenfluchten über das Mittelmeer stark answollen, bei denen jetzt Tausende von Menschen jämmerlich ersaufen, weil Diejenigen (auch aus Ägypten und Tunesien), die ins vermeintlich freie Europa flüchten, ihre Arbeit und dadurch die Lebensgrundlage für ihre Familien in Libyen verloren haben und die Ölmilliarden, die Gaddafi nicht mehr der US zu Füßen warf, sie dafür in Afrika investierte, fehlen.

Über den Irak und Syrien brauche ich wohl nicht mehr auszuführen, die nach wie vor seit 1918 durch die HZs in Mitleidenschaft gezogen wurden und seit 1948 die dauerhafte Grundlage für das verbrecherische zionistische Regime Israels gelegt wurde, das das einzige ist, das nach wie vor ungestraft morden und Land rauben darf, ohne Verfassung mit Militärgesetzen regiert wird, aber die freiheitlichste Demokratie im Nahen Osten darstellt.

Ein Hohn, den schon seit langem ehrlich und aufrichtige Juden anprangern.

Im November 2013 bracht der Konflikt in der Ukraine, den die heimatlosen Zionisten über ihre NGOs seit langem eingepflanzt haben, offen aus. War es den HZs etwa im Februar 2014 schon klar, daß dieser Konflikt ihnen wahrscheinlich aus den Händen gleiten wird und sie wie auf der Krim bald offen aufgezeigt bekommen, daß sie selbst die Terroristen sind, die diesen Konflikt geschürt haben? So hat man bis jetzt noch nicht wirklich offen gelegt, wer den Malaysiaflieger MH17 abgeschossen hat, obwohl das inoffiziell geklärt ist, daß es ein Jagdflieger des Schokoladenfürsten aus Kiew war [3].

Hat man also im Februar 2014 mutwillig die Ebola aus dem Labor gelassen um von den Schwierigkeiten in der Ukraine abzulenken? Ist es genau dasselbe mit dem sog. Islamischen Staat (IS) ein Abkömmling der Al Quaida, die ja von der US geschaffen wurde.

All die Flüchtlinge, die aus diesem Terror, den die HZs lostreten, entstehen, werden aus ihrer Heimat genauso vertrieben wie die Deutschen nach 1918 und 1945. Wobei die Deutschen und das darf nicht vergessen werden, da nur in der Erinnerung die Vergebung liegt [**altes jüdisches Sprichwort**], nur ein Teil der in Mitleidenschaft gezogenen Völker ist. **Alle** anderen Völker auf der Welt sind ebenfalls von diesem Terror erfaßt worden. Aber über Deutschland wurde dieser Terror bis dato grundhaft auf die Welt verbreitet. Noch heute werden in Deutschland der vorhandene atomare Schrott nicht beseitigt, sondern sogar mit neuen Raketen aufgefüllt, in den Konflikten verletzte GIs gepflegt und dafür sogar Krankenhäuser aus deutschen Schutzgeldern erbaut [4].

Aber auch das Drehkreuz für die Einsatzkräfte befindet sich in Deutschland sowie die Leitzentrale der Drohnen, die für die Bombardierungen und der vorherigen Aufklärung im Nahen Osten gebraucht werden. Deshalb ist es nach wie vor die Schuld der Deutschen an den Kriegen, da sie das Problem haben sich immer wieder hinter das Licht führen zu lassen und nicht ehrlich und aufrichtig dagegen aufzustehen. Da nutzt es auch nicht, wenn die Mehrheit der Deutschen ein Lippenbekenntnis gegen den Krieg abgibt und dann nach wie vor dem BRD-Regime unmittelbar aber auch mittelbar die Stange halten. So ist es in einer erst neuen Umfrage aufgeworfen worden, daß 50% der Westdeutschen und sogar 75% der Mittedeutschen (DDR) zufrieden sind mit dem jetzigen Leben.

Da kann ein sehr kleiner Teil wohl eher Nichts anrichten um einen Frieden, der Rechtsstaatlichkeit in sich hat, für Deutschland zu erreichen.

Es gebraucht die große Masse des noch lebenden deutschen Volks.

Dafür soll der Bund Volk für Deutschland ein Sammelorgan sein, der alle ehrlichen und aufrichtigen Deutschen, egal welcher Religion, Herkunft und Rasse, vereint. Aber eben ehrlich und aufrichtige Deutsche!

Dafür ist folgender Schwur ausgearbeitet worden:

Von dem Willen erfüllt, die Freiheit und die Rechte des Menschen zu verbürgen, das Gemeinschafts- und Wirtschaftsleben in sozialer Gerechtigkeit zu gestalten, dem gesellschaftlichen Fortschritt zu dienen, die Freundschaft mit anderen Völkern zu fördern und den Frieden zu sichern, gelobt ich, Olaf Thomas Opelt, für ein gerechtes und freies Deutschland nach besten Wissen und Gewissen einzutreten.

Das heißt natürlich, daß ich mich von jeglicher Zugehörigkeit der BRD lossage. Es bedeutet aber auch, daß ich einen normalen Garten-, Sport – oder sonstigen Verein angehören kann.

Es bedeutet aber auch, daß Bedienstete in der Verwaltung der BRD nach wie vor gebraucht werden um keiner Anarchie (Gesetzlosigkeit) den freien Lauf zu lassen, zumindest bis die Sache rechtlich geregelt ist, wie es in der Bürgerklage klar gefordert wird.

Es bedeutet aber keinen Raum zu lassen für diejenigen Politiker, Richter, Verwaltungsbosse und denen der Exekutive, die nach wie vor die Willkür der BRD vermeinen durchsetzen zu müssen.

Es gibt viele Menschen in den Verwaltungen, in der Judikative, in der Exekutive und selbst in der Legislative, die schon lange uneins mit der Handlungsweise des BRD-Regimes sind. Denen muß das deutsche Volk zeigen, daß wenn diese bereit sind der Rechtsstaatlichkeit in Deutschland wieder auf die Füße zu helfen, sie in seiner Mitte wieder aufgenommen werden.

Dazu gehört aber unbedingt, daß es erforderlich ist, daß **das gemeinschaftliche Denken frei von Tyrannei wird**, wie es Ernst Nolte aufzeigte.

Thomas Abbt (1738-1766), ein Wahlpreuße schrieb in seinem Buch: „Vom Tode für das Vaterland“:

„Die Stimme des Vaterlandes kann nicht mehr erschallen, wenn einmal die Luft der Freiheit entzogen ist.“

Die Stimme der Freiheit versucht sich seit 1918 Gehör zu verschaffen, wird aber durch die übergroße Propaganda der Hzs übertönt. Einer der herausragenden von den Zionisten geschaffenen Propagandisten war der elende Hitler, der 1918 als einfacher Radmelder nach dem 1. Weltkrieg nicht aus der Reichswehr entlassen wurde, sondern als Ausgesuchter zum Propagandisten ausgebildet wurde.

Thomas Abbt schreibt weiter: *„Wenn mich die Geburt oder meine freie EntschlieÙung mit einem Staate vereinigen, dessen heilsamen Gesetzen ich mich unterwerfe, Gesetzen die mir nicht mehr von meiner Freiheit entziehen als zum besten des ganzen Staates nötig ist, als dann nenne ich diesen Staat mein Vaterland.“*

Wie können aber Gesetze heilend sein, die ein Land in den Abgrund stürzen?

Vernimmt man die wenigen kritischen Stimmen aus den Mainstream-Medien, die aufzeigen in welchem desolaten Zustand sich die sog. BRD befindet, das geht über Verkehrswege zur Infrastruktur (Energienetzwerken) bis sogar letztendlich hin zu einer kampfunfähigen Bundeswehr, die man zu einem Söldnerheer umwandelte, ist klar zu erkennen, daß der Abgrund in voller Fahrt fast erreicht ist und wenn der freie Fall nicht aufgehalten wird, der große Krach mit der totalen Zerstörung Deutschlands in nicht allzu weiter Ferne stattfindet.

Die deutsche Heimat, viele Menschen haben einen Bezug auf ihr Lebensgebiet, in dem sie Familie und Freunde haben, ist in enge Grenzen gedrängt worden. Diese Grenzen müssen nun wenigstens vorerst bewahrt werden um der völligen Zerstörung zu entgehen und erst mit Edlen, also ehrlich und aufrichtigen Deutschen kann es dann möglich werden die deutsche Heimat wirklich in ihrer ganzen Größe zu vereinen.

So heißt es im Deutschlandlied von Heinrich Hoffmann von Fallersleben – *von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt* - und in der 2. Strophe – *deutsche Frauen und deutsche Treue, deutscher Wein und deutscher Sang sollen in der Welt behalten ihren alten schönen Klang; uns zur edlen Tat begeistern unser ganzes Leben lang-*.

Und in der DDR-Hymne, die die damals Herrschenden nicht mehr singen ließen, heißt es – *Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt, laß uns dir zum Guten dienen, Deutschland einig Vaterland-*.

Der Nationalevangelist Eugen Gerstenmaier, der selbst Hitlergegner war, 1945 aus dem Zuchthaus Bayreuth befreit wurde, durch den Eintritt in die CDU in der Parteienhierarchie aufstieg, war von 1954-1969 der am längsten amtierende Bundestagspräsident und

hielt es in diesem Amt für eine Aufgabe der nationalen Erziehung den Jüngeren im Bewußtsein zu halten: *„ Daß ganz Deutschland und nicht nur die Bundesrepublik oder der Herrschaftsbereich Ulbrichts unser Vaterland ist.“*

Weil der Bund Volk für Deutschland derselben Meinung ist aber auch weiß, daß dies große Anstrengungen mit einer ebensolchen großen Vernunft erfordert und dies nur von ehrlich und aufrichtigen Deutschen durch den edlen Dienst am Vaterland zu erreichen ist, gibt es leider nur wenige Mitglieder im Bund Volk für Deutschland.

Mit dem Klopfen auf den Busch, mit dem Beschweren über Schwierigkeiten, die man bekommt, wenn man sich nicht an Regeln hält (z. B. im Verkehr), also mit Schimpfen und Jammern wird man das Vaterland nicht verteidigen können.

Es gehört dazu ein gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln, das letztendlich, egal welcher Religion, welcher Rasse oder Herkunft der Mensch ist, das Volk in einem einigen freien deutschen Vaterland wieder erstehen läßt.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

1 <http://www.youtube.com/watch?v=kjXvoq3bMQU> Merkel vor und nach der Wahl

2 <http://www.youtube.com/watch?v=-SjJBRlq4z8> Siegmur Gabriel- Wir haben keine Bundesregierung

3 <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20648>

4 <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/10/30/127-millionen-euro-deutscher-steuerzahler-baut-krankenhaus-fuer-us-army/>